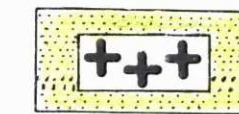


Kreis Aschendorf-Hümmling  
Gemarkung Papenburg  
Gemarkung Bokel  
Maßstab 1:1000

Gemeinde Papenburg  
Flur 38  
Flur 8

DER RAT DER STADT PAPENBURG UNTER DEN BEDINGUNGEN DES NDR-BV. V. 27.12.1960  
(NDS. MBL. 1967 S. 36) - GÜLTIGKEIT: 149/113 ZUR VERVIELFÄLTIGUNG  
FREIGEgeben DURCH DAS KATASTERAMT MEPPEN - AUSSENSTELLE PAPENBURG  
A.Nr. 1084/75

# LEGENDE



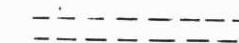
FRIEDHOF



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
DES BEBAUUNGSPLANES



WASSERLAUF (OFFENER GRABEN)



VORHANDENE ZUWEGUNG



AUFSCÜTTUNGSFLÄCHEN

## SATZUNG

AUFGUND DER §§ 6 U 4a DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN  
DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2.9 U 16 DES BUN-  
DESBAUGESETZES (BBauG) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FAS-  
SUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG HAT DER RAT DER  
STADT PAPENBURG AM DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND  
FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

- § 1 ART UND MASS DER NUTZUNG WIRD IM NEBENSTEHENDEN PLAN FESTGESETZT.
- § 2 DIE HÖHENLAGE DER ERWEITERUNGSFLÄCHE IST DER DER VORHANDENEN  
FRIEDHOFANLAGE ANZUPASSEN.
- § 3 KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN  
GEMÄSS § 9 (6) BBauG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS  
MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER  
KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM  
DARGESTELLT SIND.
- § 4 FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM. § 6 (2) NGO  
IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35 - 37 DES NIEDERSÄCHSISCHEN GESETZES  
ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS  
ZU DM 500,- BZW. DIE ERSATZVORNAHME ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG  
VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH § 156 BBauG, BLEIBT HIUVON UNBE-  
RÜHRT
- § 5 DIESER SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

## BEBAUUNGSPLAN NR. 41 „ERWEITERUNG EV. FRIEDHOF“ DER STADT PAPENBURG

DER RAT DER STADT PAPENBURG, HAT AM 16.10.75 GEMÄSS § 2 (1) BBauG VOM  
23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.

DER BÜRGERMEISTER  
*Hövelmann*  
FÜR DIE BEARBEITUNG DES PLANENTWURFS  
PAPENBURG DEN 5.10.76

DER STADTDIREKTOR  
S.V.  
*[Signature]*

DER BEB-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 10.3.76  
BIS 12.4.76 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN, ORT UND ZEIT  
DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 28.2.76 ORTSÜBLICH  
BEKANNTGEMACHT.

PAPENBURG, DEN 5.10.76

DER STADTDIREKTOR  
S.V.  
*[Signature]*

DER BEB-PLAN IST GEMÄSS § 10 BBauG, AM 24.6.76 DURCH DEN RAT  
DER STADT PAPENBURG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

PAPENBURG, DEN 5.10.76

DER BÜRGERMEISTER  
*Hövelmann*  
DER STADTDIREKTOR  
S.V.  
*[Signature]*

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des  
BBauG in der Fassung vom 18. August 1976  
(BGBl. I S. 2256)  
mit Verfügung vom 1. JUNI 1977 Az. 214/4  
genehmigt worden.  
- 1. JUNI 1977  
Der Regierungspräsident in Osnabrück  
Auftrag: *[Signature]*

DIE MIT DER VORSTEHENDEN VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄ-  
SIDENTEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEB-PLANES IST GEM. § 12  
BBauG AM 21.7.77 IM AMTSBLATT DES LANDKR. ASCHEND.-HÜMML. ÖFFENTL.  
BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DER BEB-PLAN IN KRAFT GETRETEN.  
PAPENBURG, DEN DER STADTDIREKTOR

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und  
weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig  
nach (Stand vom 5.10.75). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der  
Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die  
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 11. Okt. 1976  
Katasteramt



(Helke)